

Gefördert durch:



Herausgeber:

Gemeinde Witzin
Am Markt 1
19406 Sternberg

Bürgermeister Hans Hüller

Mobil: 01515 / 096 450 4
E-Mail: Buergemeister@IN-Witzin.de
Web: www.witzin.de



EscapeDörp WITZIN

Auf Wanderwegen
die kleinen Wunder
Witzins entdecken.

Linde

Die alte Linde ist ein Naturdenkmal und hat einen Umfang von 8,60 m.



Tauffünfte
ca. 1190

Die Kirchengemeinde

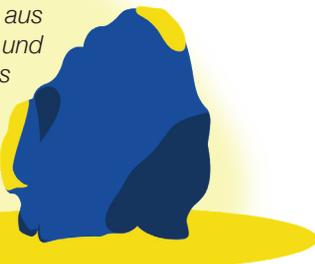
1270

Im Innenraum der aus Feldsteinen errichteten Kirche befindet sich ein alter Kirchenstuhl mit einem Altar aus dem Jahr 1862. Weitere Skulpturen die dazu gehören, werden im Mittelaltermuseum unseres Bundeslandes eingelagert.

Der große Findling

1222

Dieser Stein stammt aus der letzten Eiszeit und wurde in der Nähe des Ortmanntsees geborgen. Heute ist er der Gedenkstein für die Gründung des Dorfes Witzin im Jahr 1222.



Der Mühlensee

Das Vereinsgewässer des Anglervereins wird auch als Badesee, für das Wasserfest und weiteren Dorffeste genutzt.



Gedenkanlage für die Opfer der Weltkriege

Auf dem ehemaligen Schmiedeplatz befindet sich heute ein Denkmal für die Opfer der Weltkriege. Im II. Weltkrieg waren es 83 vorwiegend junge Männer, die nicht mehr zurückkamen.



Das älteste Wohngebäude von Witzin

1762

Nach weiteren ca. 50 Metern ist auf der linken Seite ein sehr schönes altes Fachwerkhaus aus dem Jahr 1762 zu sehen.





Hinweis:

Bei unbefestigten
Wegen erfolgt
die Begehung auf
eigene Gefahr.

Die Route durch Witzin.

Liebe Einwohner und Gäste der Gemeinde
Witzin, wir möchten Sie gern zu einer Wande-
rung durch unser Dorf einladen.

Hintergrundwissen zu den
bedeutendsten Orten in Witzin.

Die Sehenswürdigkeiten



Hol Dir die App!

www.Witzin.de/Rundwege